

## Planung schrittweise Öffnung der Schule

### Schulischer Plan

#### **11.05.2020 Beginn des gestaffelten Präsenzunterrichts Klassenstufe 4**

**in Gruppen jeweils zwei Tage 08.00-11.20 Uhr, Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf aller Jahrgänge Freitag 08.00-11.20 Uhr**

#### **18.05.2020 Beginn des gestaffelten Präsenzunterrichts für die Klassenstufe 3 und 4**

**in Gruppen jeweils zwei Tage 08.00-12.30 Uhr, Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf aller Jahrgänge Freitag 08.00-11.20 Uhr**

#### **25.05.2020 abhängig von der Anzahl der Kinder in der Notbetreuung Beginn des gestaffelten Präsenzunterrichts für alle Schüler\*innen in Gruppen jeweils zwei Tage**

**08.00-12.30 Uhr, Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf Freitag 08.00-11.20 Uhr**

### **Grundlage: Vorgaben des Thüringer Ministeriums für Bildung Jugend und Sport**

Auszug Veröffentlichung THfBJS: „Wiedereröffnung der Schulen

- Wie wird der Schulunterricht bis zum Schuljahresende organisiert?

Die Zeit bis zum Schuljahresende wird noch voll im Zeichen der Pandemie stehen. Gesundheitsschutz wird weiter äußerst wichtig sein. Klassen werden aufgeteilt, Risikogruppen geschützt werden müssen. Es wird daher keinen Unterricht wie vor den Schulschließungen geben können. Die Schulen werden also stark umplanen müssen. Eltern sowie Schülerinnen und Schüler müssen sich darauf einstellen, dass es weiter einen Mix aus Präsenzunterricht in den Schulen und Distanzunterricht, also Lernen zu Hause, geben wird.

- Aktualisierter Stufenplan zur schrittweisen Öffnung der Schulen in Thüringen (29.04.2020)

seit 20. April 2020 Fortsetzung „Lernen zu Hause“

Ab Donnerstag, **7. Mai 2020** beginnt der Präsenzunterricht für Schülerinnen und Schüler jeder Jahrgangsstufe in allen Schularten,

- bei denen die Schulleitung in Absprache mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern einen besonderen Unterstützungsbedarf annimmt.

Besonderer Unterstützungsbedarf ist in diesem Fall nicht mit sonderpädagogischem Förderbedarf gleichzusetzen. Vielmehr sind hiermit vorrangig diejenigen Schülerinnen und Schüler gemeint, die in besonders hohem Maße auf den persönlichen Kontakt zur Lehrkraft angewiesen sind, insbesondere weil sie in den vergangenen Wochen ihre schulischen Aufgaben nicht oder nur mit erheblicher Betreuung durch die Schule erledigen konnten. Wer zu dieser Schülergruppe gehört, legen die Schulen vor Ort fest. Eine generelle Öffnung der Förderschulen ist zu diesem Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Ab Montag, **11. Mai 2020** beginnt die **gestaffelte Erweiterung** des modifizierten Präsenzunterrichts. Die Staffelung im Einzelnen nimmt **jede Schule in eigener Verantwortung** vor. Dabei beachten die Schulen folgende Jahrgänge vorrangig:

- 4. Klasse (um den Wechsel an die weiterführende Schule vorzubereiten)
- 3. Klasse (um die Entscheidung über den weiteren Schulweg vorzubereiten)
- 11. Klasse (um Qualifikationsphase für AHR abzusichern)
- 9. Klasse, soweit nicht schon am 4. Mai 2020 begonnen (zur Vorbereitung der Versetzungsentscheidung)

Zu einem späteren Zeitpunkt werden

- die übrigen Klassenstufen schrittweise und für alle Schülerinnen und Schüler geöffnet.

Spätestens am 2. Juni 2020 muss jede Schülerin, jeder Schüler wieder am Präsenzunterricht in modifizierter Form teilnehmen. Die Staffelung im Einzelnen nimmt jede Schule in eigener Verantwortung vor.

Die Schulen werden nur für die oben genannten Schülergruppen ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt geöffnet. Über die Aufnahmemöglichkeit weiterer Schülerinnen und Schüler erhalten die Schulen gesonderte Informationen.

Ein regulärer Hortbetrieb findet bis auf Weiteres nicht statt.“